

Beachtenswerth.

Gera und die reussischen Fürstenthümer sind durch die Eisenbahn fast vor Leipzigs Thore gerückt. Es dürfte daher Leipziger Behörden und Geschäftsmännern von Interesse sein, auf das in diesen Nachbarländern verbreitetste Anzeigenblatt, den

Geraer Generalanzeiger für Thüringen,

aufmerksam gemacht zu werden. Es bietet derselbe ausserdem den Vortheil, daß Anzeigen darin in allen Städten Thüringens große Verbreitung finden.

Der Unterzeichnete befördert und berechnet Anzeigen für das obige Blatt, ohne irgend welchen Aufschlag, gegen die bloße Insertionsgebühr von 1 Groschen für die Petitzeile. Bei oft wiederkehrenden Anzeigen kann auch noch Rabatt zugesichert werden.

Heinrich Hübler in Leipzig,
Johannisgasse Nr. 17.

Tanz-Unterricht.

Von Montag den 22. Octbr. an beginnen für diese Saison die Unterrichts-Lektionen. Als Novität lehre ich diesen Winter sowohl in meinen Unterrichtsstunden als auch in geehrten Familien-Zirkeln

**Le Prince Imperial
(Quadrille Française.)**

Anmeldungen erbitte ich mir womöglich in der Zeit von 12—3 Uhr.

Herrmann Friedel,

Universitäts-Tanzlehrer,
Wohnung und Unterrichtslocal
Markt 17 (Königsbau) Treppe C, 2. St.

Englisch-französisches Institut.

Anfang der Wintercourse für junge Kaufleute am 15. Die Stunden der Damen, einzelner Herren so wie deutschlernender Ausländer sind Morgens und Abends, der Knaben- und Mädchen-Classen viermal von 1—6, Mittwochs und Sonnabends von 2—5. Sprechstunden 12—2, Weststrasse 67. Dr. Hauthal, Schuldir.

Tanz-Unterricht.

Von Montag den 22. Octbr. an beginnen für diesen Winter meine Unterrichtsstunden. Wegen Eintheilung der Stunden bitte ich um recht baldige Anmeldungen in meiner Wohnung:

Reichstraße Nr. 11 täglich von 12—3 Uhr.

Hermann Rech, Tanzlehrer.

Weinhandlung u. Weinstube,

Petersstraße Nr. 13,

„Zum Johannesberg.“

Hiermit beehre ich mich dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter dem heutigen Tage eine Weinhandlung, verbunden mit Weinstube und Restauration nach rheinischer Art, eröffnet habe.

Unter Zusicherung der besten und sorgfältigsten Bedienung empfehle ich mich ergebenst.

Leipzig, den 3. October 1860.

J. C. Andrae.

„Etablissement.“

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage in meiner Conditorei, Petersstraße Nr. 39, Bel.-Etage, ein

Lese- und Rauchzimmer

errichtet habe.

Indem ich für den mir bisher zu Theil gewordenen Besuch höflichst danke, lade ich zur Benutzung dieses neuen Etablissements mit dem Bemerken ein, daß ich stets für die Zufriedenheit meiner geehrten Gäste bestens bemüht sein werde.

Leipzig, den 6. October 1860.

Jul. Anton Dietzsch.

Von heute an täglich Bouillon und Pasteten.

Hierzu zwei Beilagen.

Elementarunterricht.

Wollen verehrte Aeltern ein sechs- bis siebenjähriges Kind mit einem andern wohlgestitueten in höchstens acht Stunden wöchentlich bis Ostern für eine Oberclassenclasse von einem der tüchtigsten Lehrer vorbereiten lassen, so werden sie gebeten, sich zu wenden Brühl Nr. 86, 1 Treppe.

Tanzunterricht.

Mein Tanzunterricht beginnt den 21. October. Um baldige Anmeldungen bitte

Aug. Witzleben, Tanzlehrer.

Wohnung: Nicolaistraße Nr. 14.

Unterrichtslocal: Thomaskirchhof Nr. 1.

Einem geehrten Publicum habe ich die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß ich von heutigem Tage an ein Gewölbe Petersstraße 5 eröffnet habe, und alle Artikel, als: Wechsel, Quittungen, Rechnungen, Speise-, Wein-, Adress-, Visiten- und Einladungskarten, Etiquetten, Post- und Steuerpapier ic. zu haben sind.

A. Kupfer,

Steindruckereibesitzer.

Empfehlung.

Indem ich beabsichtige, Neuschönefeld auch für meinen spätern Wohnort zu nennen, erlaube ich mir geneigte Bauherren darauf aufmerksam zu machen, daß ich deshalb um so mehr Alles gern anbieten werde, was die Erhaltung einer Kundschaft auf fernere Zeit befördern kann.

Neuschönefeld, Friedrichstraße Nr. 95.

Friedrich Schlegel,
Schiefer- und Ziegeldecker.

Feine rosalederne Selenk-Puppen-Körper von
Antoinette Benkhardt, 6. Budenreihe am Markt.